

Als das Geld aus der Scheune kam

AUSSTELLUNG Seit 150 Jahren gestaltet die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen den hiesigen Geldverkehr mit / Blick in die Geschichte

GELNHAUSEN (cra). 150 Jahre zurück liegen die Anfänge der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen. Eine ihrer Wurzeln war der „Vorschußverein Gelnhausen“, der am 8. September 1864 durch 32 Bürger aus der Taufe gehoben wurde. Anlässlich ihres Jubiläums hat das Bankinstitut eine Wanderausstellung über ihre 150-jährige Geschichte konzipiert, die gestern offiziell eröffnet wurde.

„In den wenigen Tagen, in denen die Ausstellung bereits aufgebaut ist, haben wir schon viel positive Resonanz von unseren Kunden erhalten“, betonte Vorstandsmitglied Thomas Reinhard und dankte im Beisein seines Vorstandskollegen Michael Simon insbesondere Christine Raedler für ihre Mitwirkung. Die Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte war nach einer Anfrage seitens der VR Bank eigens für diese Aufgabe von ihrem Arbeitgeber freigestellt worden. „Es gehört zu unseren Aufgaben, Bürgern bei der Aufarbeitung ihrer Geschichte behilflich zu sein. Bei der VR Bank habe ich sehr viel gelernt und das Thema wurde immer spannender, je mehr wir uns eingearbeitet haben“, verdeutlichte die Historikerin. Sie lobte das tolle Archiv und dankte Friedhelm Wagner für die gute Zusammenarbeit. Dieser hatte gemeinsam mit seinem Arbeitskollegen Reinhard Betz aus allen Filialen altes Archivmaterial zusammengetragen und ausgewertet, wobei sie Raedler vor allem auch in juristischen Fragen be-



Alte Sparbücher, Wechsel und Sparmarken sind in der Ausstellung zu sehen; Aspekte des Geldgeschäfts, die man heute kaum noch findet.

Fotos: Raab

züglich des Quellennachweises beriet und ihnen Tipps zur Konzeption gab.

Um den Betrachter nicht mit Text zu überfrachten, habe man in der Ausstellung vor allem nur die Bilder sprechen lassen und zur Vertiefung des Themas eine eigene Broschüre herausgebracht, so Friedhelm Wagner, der die Besucher durch die Ausstellung führte. Schwer-

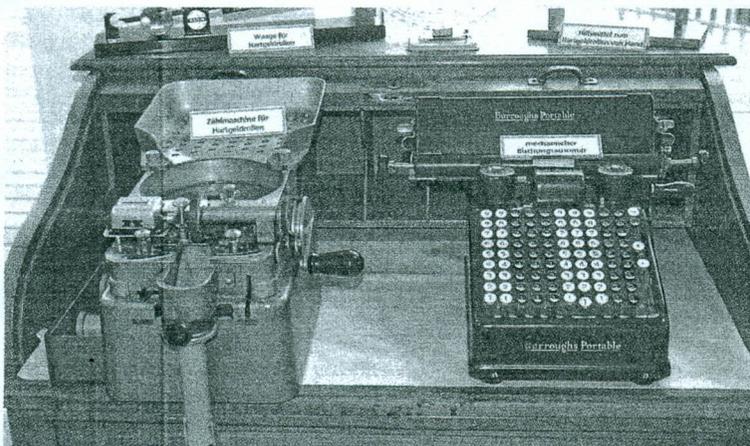
punkt sind hier die einzelnen Geschäftsstellen in Gelnhausen, Roth, Hailer, Meerholz, Bad Orb, Lieblos, Niedergründau, Hain-Gründau und Rothenbergen, die nach dem genossenschaftlichen Prinzip ursprünglich als eigenständige „Spar- und Darlehens-kassen-Vereine (Vorläufer der Raiffeisenbanken) beziehungsweise als „Vorschußverein Gelnhausen“, „Spar- und Leihbank zu Gelnhausen“ und „Spar- und Creditverein zu Bad Orb“ (Vorläufer der Volksbanken) von 1864 bis 1925 gegründet wurden. Deutlich werden die beiden Wurzelstränge der Volksbanken und der Raiffeisenbanken veranschaulicht, die sich untereinander immer mehr zusammenschlossen, bis sie schließlich 2001 zur VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG fusionierten. Während die Vorläufer der Volksbanken als städtische Gründungen vorwiegend dem Handel und Gewerbe dienten, orientierten sich die Raiffeisenkassen auf den Dörfern am landwirtschaftlichen Bedarf. Wie auf den alten Fotos deutlich zu erkennen ist, lagen bei den Raiffeisengenossenschaften der Handel mit Produkten für den landwirtschaftlichen Bedarf und

das Bankgeschäft bis Anfang der 50er Jahre in einer Hand, wobei der Kassenraum sich manchmal in der Scheune oder unterm Dach befand.

Ausstellungsstücke

Neben einem mechanischen Buchungsaufzählern und einer Zählmaschine sind in Vitrinen auch die Originalgründungsprotokolle der drei ältesten Wurzeln der Bank aus dem 19. Jahrhundert ausgestellt sowie historische Sparbücher, Wechsel und Sparmarken. Diese galten einst als wichtige Bestandteile des Geldgeschäfts, heute sind sie im digitalen Zeitalter nahezu von der Bildfläche verschwunden. Einmal mehr ein Hinweis, dass dem Wert des Geldes letztendlich eine Vereinbarung zugrunde liegt und dass das Papier, auf das es gedruckt wird, nur eine Trägerfunktion hat.

Die Ausstellung der Firmengeschichte ist noch bis zum 10. November in der Geschäftsstelle Gelnhausen während der Öffnungszeiten zu besichtigen. Anschließend wird sie in Bad Orb präsentiert.



Mit dieser Geldzählmaschine und dem Buchungsaufzählern arbeiteten die Bankmitarbeiter in der Vergangenheit.